

E-MOBILITÄT-KOOPERATION

ÖAMTC unterstützt HTL

Beim FTEC Racing Team, Praktika, Exkursionen, Projekt- und Diplomarbeiten werden Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich Fahrzeugtechnik gefördert.

VON BIRGIT BACHHOFNER

MÖDLING Das Projekt „Young People working for the future“ wurde von der HTL Mödling und einem erfolgreichen Absolventen, E-Rallye-Pilot Luca Pröglhöf gegründet. Der ÖAMTC unterstützt dieses vielversprechende Projekt: Die 16- bis 18-jährigen HTL-Schüler und -Schülerinnen können so international bei E-Rallye-Terminen dabei sein und die Rennboliden mitbetreuen. Ein echtes High-

light für die angehenden Fachkräfte.

ÖAMTC-Coaches gestalten auch spezielle Hochvolt-Schulungen, damit die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Elektro-Fahrzeugtechnik optimal vorbereitet sind. Zudem können sie ihr Pflichtpraktikum an den Stützpunkten des Mobilitätsclubs absolvieren.

„Wir freuen uns, die Fahrzeugtechniker und -technike-



▲ Schülerinnen und Schüler der Abteilung Fahrzeugtechnik (mit Michael Hanzmann, Hannes Sauerzopf, Günter Leeb und Ernst Kloboucnik, v.l.) haben die Hochvolt-Schulung absolviert.

Foto: Gregor Nesvadba

rinnen von morgen im Rahmen ihrer Ausbildung fördern zu können und ihnen so Praxiserfahrungen mit Mehrwert zu ermöglichen“, betont Ernst Kloboucnik, ÖAMTC-Landesdirektor für Wien, Niederösterreich und das Burgenland. „Gerade im Bereich alternativer Antriebstechnologien braucht es Fachexperten und -expertinnen, um die Individualmobilität mit innovativen Lösungen weiterzuentwickeln und Fahrzeuge zu-

nehmend nachhaltiger zu gestalten.“

Michael Hanzmann, Vorstand der Abteilung für Fahrzeugtechnik an der HTL Mödling, hält fest: „Die vielfältige Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC ist ein massiver Zugewinn für unsere Schülerinnen und Schüler. Ich bedanke mich für die umfangreiche Unterstützung durch den Mobilitätsclub, die eine echte Bereicherung für die Ausbildung darstellt.“

PODIUM-FESTIVAL

„Die jungen Wilden“ ernteten viel Applaus

Ein spannendes Programm und interessante optische Effekte prägten den Event im Theresiensaal.

MÖDLING Seit zehn Jahren bereichert das Podium-Festival die regionale Kulturszene. Nun fand im örtlichen Theresiensaal das Abschlusskonzert statt, wie nicht anders zu erwarten, mit einem spannenden Programm und interessanten visuellen Lichteffekten und Projektionen.

Meisterwerke für Streichoktett, vor allem die Stücke von Mendelssohn und dem rumänischen Komponisten Enescu wurden kongenial und virtuos interpretiert. „Die jungen Wil-



den“ ernteten dafür berechtigt langanhaltenden Applaus und Bravo-Rufe. Auch Mödlings Kul-

tur-Stadtrat Stephan Schimanowa (SPÖ) ließ sich das Konzert nicht entgehen und war be-

geistert: „Gratulation an Nora Romanoff-Schwarzberg und ihr Team!“

Die Künstlerische Leiterin Nora Romanoff-Schwarzberg, Podium-Gründer Georg Vlascitz, Geschäftsführer Damian Posse und Stadtrat Stephan Schimanowa (v.l.) beim Abschlusskonzert im Theresiensaal.

Foto: Boeger